

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/BTM

Verantwortliche/r:
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
BTM/049/2022

Medical Valley Center GmbH: Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.07.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Zustimmung der städtischen Vertretung zu folgenden Beschlussfassungen der Gesellschafterversammlung der Medical Valley Center GmbH am 01.06.2022 wird nachträglich genehmigt:

- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von 80.125,56 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2021 in Höhe von 1.032.240,26 € auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.
- Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Die Zustimmung der städtischen Vertretung zu folgendem Umlaufbeschluss der Medical Valley Center GmbH wird erteilt:

- Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer & Partner GbR, Fürth wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.

II. Begründung

Die Medical Valley Center GmbH betreibt ein Gründerzentrum in der Henkestraße 91. Die Stadt Erlangen ist zu 49% an der Gesellschaft beteiligt, Mitgesellschafter sind die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach mit weiteren 49%, sowie die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken mit 2%.

Die von der Vertretung der Stadt Erlangen in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung und der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung des zuständigen Ausschusses.

Die Gesellschafterversammlung des MVC findet regelmäßig direkt im Anschluss an den die Beschlüsse vorberatenden Aufsichtsrat statt. Da der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat nicht vorgegriffen werden sollte, wird um nachträgliche Zustimmung zur unter Zustimmungsvorbehalt erfolgten Stimmabgabe der Erlanger Vertretung gebeten.

Um zu verhindern, dass das nachträgliche Votum des Ausschusses keine Wirkung entfaltet, wird das Beteiligungsmanagement gemäß seinem Vorschlag im Revisionsausschuss am 16.03.2022 nach Klärung letzter Rechtsfragen darauf hinwirken, dass die Beschlussfassungen der Gesellschafterversammlung grundsätzlich erst wirksam werden, wenn die erforderlichen Stadtrats- bzw. Ausschusszustimmungen vorliegen.

Jahresabschluss 2021, Gewinnverwendung, Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2021 wurde zum fünften Mal von Dünkel & Partner mbB, Nürnberg durchgeführt. Gemäß Art. 94 der Bayerischen Gemeindeordnung wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft; der Prüfungsauftrag umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt. Es wurde ein **uneingeschränkter Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei einer Bilanzsumme von 1.349,2 T€ (plus 123,2 T€ im Vergleich zum Vorjahr) ist die bereits hohe Eigenkapitalquote weiter gestiegen und beträgt zum Bilanzstichtag 86,2% (Vj.: 84,3%). Die Investitionen in Höhe von 30,2 T€ betrafen im Wesentlichen Software für die Einführung eines Enterprise-Ressource-Planning-Systems (ERP). Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31.12.2021 auf 1.126,2 T€ (plus 112,6 T€ im Vergleich zum Vorjahr). Damit sind die Vermögens- und die Finanzlage der Gesellschaft nach wie vor ausgezeichnet. Anstehende Investitionen sowie die Instandhaltungen können weiterhin aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Das Jahresergebnis fiel mit +80,1 T€ deutlich positiv aus (Vj.: 51,0 T€, Plan -5,9 T€). Die Ursache für die positive Abweichung zum Vorjahr und vor allem zum negativen Planergebnis ist vor allem darin zu sehen, dass die Auszüge einiger größerer Mieter zum Großteil im Laufe des Jahres durch kleinteilige Neuanmietungen und Expansion bestehender Mieter kompensiert werden konnten. Es konnte daher eine zufriedenstellende mittlere Auslastungsquote von 93% erreicht werden. Zudem konnten aufgrund von Personalausfällen sowie Engpässen bei Lieferanten und Partnern nicht alle Maßnahmen und Projekte wie geplant umgesetzt werden.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Es wird vorgeschlagen, den Geschäftsführer Herrn Matthias Hiegl und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten. Im Übrigen wird auf die Anlagen 1 und 2 (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2021) verwiesen.

Auszüge aus dem Lagebericht:

Entsprechend der sehr soliden Mietauslastung konnte ein wiederum positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Zudem wurden, um diese positive Ertragslage weiterhin zu sichern, im Jahr 2021 Maßnahme ergriffen, um die Attraktivität des Centers zu steigern, wie zum Beispiel durch die Installation der E-Ladesäulen.

Die sehr umfangreichen Aktivitäten des Clusters Medizintechnik bieten dem MVC Chancen für die Gewinnung weiterer Mieter. Besonders hervorzuheben in diesem Kontext wären die Projektaquisition im Rahmen des 10X Health Investment Clubs, die Projektteilnahme an Gaia-X und das aktuell in Akquisition befindliche Förderprojekt Medical Hub, bei dem das Medical Valley Center die Chance bekommen kann, ein zu 50% gefördertes Lab für Startunternehmen auszubauen.

Sämtliche Aktivitäten unterstützen Gründer mit dem kurz- und mittelfristigen Ziel, sie als Mieter für das MVC zu gewinnen.

Sonderprojekte 2021 des MVC:

- Die Planung einer PV Anlage zur Eigenstromversorgung wurde beauftragt und vorangetrieben. Nach Einholung entsprechender Genehmigungen könnte die PV Anlage im Jahr 2022 installiert werden. Voraussetzung ist zum einen die grundsätzliche Wirtschaftlichkeit sowie die Verfügbarkeit von Bauteilen und ausführenden Unternehmen.
- Im Jahr 2021 wurden mehrere Versuche unternommen, die Gastronomiefläche zu vermieten. Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten konnte kein Pächter gefunden werden. Anfang 2022 konkretisierten sich die Anfragen und es ist davon auszugehen, dass im Laufe des Jahres ein Pächter gefunden wird.
- Die E-Ladesäulen am MVC konnten im Jahr 2021 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die

Nutzung der Ladesäulen war pandemiebedingt zurückhaltend. Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2022 die Nutzung zunimmt.

- Im Berichtsjahr konnte das MVC in Zusammenarbeit mit dem IGZ Tennenlohe und dem Forum Medizintechnik und Pharma eine erste Pilotveranstaltung organisieren, bei der technische Problemstellungen von Industriepartnern beschrieben und deren Lösungsansätze durch innovative Unternehmen mit Preisgeldern belohnt werden (Transfusion). Die Veranstaltung war im Rahmen der gesteckten Ziele erfolgreich und wirtschaftlich kostendeckend und wird in den Folgejahren mit weiteren Themen neu aufgelegt.
- Der in Erlangen veranstaltete Innovation Day, der sich mit dem Thema Innovationen in der Gesundheitswirtschaft auseinandersetzte, schien eine gute Plattform für das MVC zu sein, die Marke national zu präsentieren. Mit diesem Hintergrund wurde die Veranstaltung gesponsert. Der Werbeeffect für das MVC wäre bei einem neuerlichen Sponsoring deutlicher einzufordern.

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Da Dünkel und Partner mbB bereits fünf Mal in Folge mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragt wurde, steht der turnusmäßige Prüferwechsel an. Vom Beteiligungsmanagement wurden in Absprache mit dem Geschäftsführer Herrn Hiegl und den Mitgesellschaftern fünf Wirtschaftsprüfungsunternehmen angeschrieben, von denen sich drei an der Ausschreibung beteiligt haben. Das günstigste Angebot hat Fischer & Partner GbR, Fürth abgegeben. Es wird vorgeschlagen, die Kanzlei Fischer & Partner mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der MVC GmbH zu beauftragen.

Da zum Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung am 01.06.2022 noch Rückläufe zur Ausschreibung ausstanden, wird der Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers 2022 im Umlaufverfahren gefasst.

Anlagen: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.07.2022

Ergebnis/Beschluss:

Die Zustimmung der städtischen Vertretung zu folgenden Beschlussfassungen der Gesellschafterversammlung der Medical Valley Center GmbH am 01.06.2022 wird nachträglich genehmigt:

- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt.
- Der Jahresüberschuss zum 31.12.2021 in Höhe von 80.125,56 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2021 in Höhe von 1.032.240,26 € auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.
- Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Die Zustimmung der städtischen Vertretung zu folgendem Umlaufbeschluss der Medical Valley Center GmbH wird erteilt:

- Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Fischer & Partner GbR, Fürth wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG beauftragt.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang